

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander.

Kiernander, Johann Zacharias

Cuddalore, 01.01.1746-31.12.1746

10. - 19. August 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187724)

sein, um sich wegen der falschen des Jaacs zu entschuldigen
und um baldigen Entlassung zu bitten. Der Herr Holt exa-
minirte sich, daß er in der Danks nicht den Danks, und pro-
ducirte einige Fragen, von der Lektüre geschickener
examination, welche in dem Danks, und danks
und so sich concedirte.

10. Lauter wurde 10. catechumenen gegeben, daß, welche
bisher in der Christlichen Lehre unterrichtet worden.
Die sind, einige von ihnen, die in der Tripartit
wurden zu Wandilpaleiam. Die haben die frucht-
reichen, die Catechismi zum: wohl gesagt, und so
das Herz von ihnen, die sind, die sie vor dem Exami-
nator examinirt wurden, haben nun die folgenden
Lektüre zu unterrichten, und beginnend nach dem be-
sonnen zu werden, begünstigt.

15. Der Catechet Ambrosius ging fruchtbar in der Compagnie
Johanna nach Tiruwaideburam, wofür, nach dem er
versprochen hat, zu gehen, einige geistliche, die er
zusammen und für ihn, was zu sagen. Die er aber er-
gibt, folgen ihm einige andere nach und bitten, ihm
ab nicht über zu nehmen; denn solche Leute haben er
nicht nur in der Prämisse wollen, um ihn zu gefallen,
nicht daß der Catechet hätte etwas gegeben oder ge-
wundet damit er zu ordinant hätte. Diese haben
versprochen dem Catecheten, daß er sich noch ein wenig
ihnen unterrichten, und mit seinen anderen, unter-
richtet fortzusetzen wollen, welches er auch thut und
unterrichten sie in der Lehre von Gott und von dem
fruchtigen, Mitteln zwischen Gott und Menschen, Jesu Christo.
Die der Catechet seinen, erfindet von ihnen, welche nach
sie hat, was sie von ihnen, die sie
wollen die Danks unterrichten, und gelungener, sich
nach Cudeler zu kommen und bitten, daß der Herr
sich entschuldigen.

17. Die Elmsal Danks wurde gegeben.

19. Weil die Danks wegen der falschen des Jaacs, hier-
nächst völlig bewußt ist, so setze er einige unter-
gen, daß, die des Herrn Holts examination, welche
Gleich

Christen ihm wieder präsentirte; aber an vielen Stellen
 nicht immer zum Nutzen. Wir nahmen dem diese
 Sache an, und in Ansehung, und resolvirten des
 woltan das schon Cooks assistente bagas, der
 Oberhauptmann in diesen Platz ist. Und
 21. Abends nach dieser Remarque, dem schon Cook
 erleser anwesend, bis der diese zu verurtheilen.
 So wurde zu erwählender werden dieses alles
 hier zu werden; wir wollen dieses wann wir
 das müßte nicht nach Europa schicken Copien davon
 communiciren.

22. Hierher und Ambrosius gingen heute, und, außer der
 Compagnie Grund zu legen für zu Anawilli; insofern
 wir nicht von diesem Christen, von Malimapeete, der
 die diese ganz und gar, und in ihm sehr vorzüglich zu
 suchen; dabei hatten wir auch sehr viele gute Ge-
 danken im Gespräch zu suchen. Alles was wir
 ihnen sagten, von der Christen, und von der
 absoluten Nothwendigkeit, sie zu bekehren, konnten
 sie in der Stillen zu uns approbiren, so auch. Da
 wir sie aber weiter, bis uns gleich oben nach, und
 zu Gott zu bekehren, so waren sie sehr stark mit
 ihren großmüthigen, und glücklichen. Wir wollten
 ihnen unter ihnen, und ihnen die Sache besser verstehen,
 indem wir ihnen, und zu Tadeln zu dem
 was und unterrichtet zu werden.

23. Ambrosius ging nach Westhykade, und verurtheilte
 desfalls, daß einige von der vorerwähnten genannten
 Patienten magischen, um zu sehen, ob sie
 gesinnert zu sein, und lassen zum Christen sein,
 zu verstehen, und zu sehen.

September.

1. Heute dimittirten wir 3. Kinder aus der Malabarischen
 Schule.
4. Heute von diesem Christen in Wandipaleian, der, und
5. Heute in Tripal, und beide wurden nicht dem Geist
 von Gott, und in Tadeln begraben.
8. Nachdem wir in der ersten Ecade zum ersten
 nach nach Madras gegangen, um eine Attacke zu
 thun.